

Dr. Brigitte Hermann nimmt Tholuck-Medaille entgegen

Auszeichnung für jahrzehntelanges Engagement in der Gruppenprophylaxe



Bereits im vergangenen Jahr wurde Dr. Brigitte Hermann als Preisträgerin der Tholuck-Medaille gekürt (siehe BZB 1–2/2025, S. 11). Nun nahm die langjährige Vorsitzende und jetzige Geschäftsführerin der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit (LAGZ) die Auszeichnung des Vereines für Zahnhygiene im Kloster Seeon persönlich entgegen.

Die Zahnärztin aus Hohenkammer (Landkreis Freising) erhielt die Auszeichnung für ihr jahrzehntelanges Engagement in der zahnmedizinischen Prävention – insbesondere für Kinder und Jugendliche.

In seiner Laudatio würdigte Dr. Christian Rath, der Geschäftsführer des Vereines für Zahnhygiene (VfZ), das außergewöhnliche Wirken der Preisträgerin: „Wir sind

sehr dankbar für Ihre Arbeit, Frau Dr. Hermann! Sie haben mit unermüdlichem Einsatz, Herzblut und einer gehörigen Portion Humor die Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen geprägt. Ihre Begeisterung steckt an und motiviert alle, die mit Ihnen zusammenarbeiten.“

Die Preisträgerin, die seit vielen Jahren in der Bayerischen Landesarbeitsgemein-

schaft Zahngesundheit (LAGZ) aktiv ist und die Gruppenprophylaxe in Bayern entscheidend geprägt hat, zeigte sich sichtlich bewegt: „Diese Auszeichnung ist für mich eine große Ehre – und vor allem ein Preis für die Arbeit der gesamten LAGZ-Patenzahnärzte in Bayern. Ohne die vielen engagierten Kolleginnen und Kollegen, die Tag für Tag in Kitas, Schulen und Förder Einrichtungen für gesunde Kinderzähne kämpfen, wäre all das nicht möglich.“

Wegweisende Projekte initiiert

Seit Jahrzehnten steht Dr. Brigitte Hermann für innovative Präventionskonzepte wie die „Aktion Seelöwe“ für die Kleinsten, die „Aktion Löwenzahn“ für Schulkinder oder jüngst das Pilotprojekt „Charly“ an Mittelschulen. Mit Projekten wie diesen und ihrer unverwechselbaren Mischung aus Fachkompetenz, Tatkraft und Humor hat sie die Gruppenprophylaxe in Bayern maßgeblich weiterentwickelt. Die Jury bezeichnete Dr. Brigitte Hermann als „unverzichtbare Stimme in der zahnmedizinischen Prävention“. Ihr Wirken sei geprägt von Kreativität, Beharrlichkeit und dem Anspruch, alle Kinder – unabhängig von Herkunft und Lebensumständen – zu erreichen.

Bei der feierlichen Übergabe im historischen Ambiente des Klosters Seeon, begleitet von goldenem Herbstlicht und herzlicher Stimmung, war deutlich zu spüren, dass die Preisträgerin nicht nur fachlich, sondern auch menschlich bleibenden Eindruck macht.



Dr. Christian Rath, Geschäftsführer des VfZ, überreichte die Tholuck-Medaille und Urkunde an Dr. Brigitte Hermann.

Redaktion